

Die Macht über die Versetzung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. Juni 2006 13:32

Zitat

Maria Leticia schrieb am 11.06.2006 12:27:

Hallo Bolzbold,

beim Lesen deines Threads stoße ich mich an deinen Angaben zu den Wortzahlen in seinen Klausuren am Anfang der 11. 250 Wörter in einer Klausur über eine Doppelstunde finde ich sehr wenig. Es mag dafür unterschiedliche Ursachen geben, jedoch drängt sich mir der Eindruck auf, dass die Probleme in Englisch sich möglicherweise eben nicht nur auf das Mündliche beschränken.

LG

Maria Leticia

Völlig richtig. Die beiden Klausuren des ersten Halbjahres waren 4- bzw. 5. Mündliche Mitarbeit gleich null. Was die Klausuren angeht, so ist das Dilemma, dass es ein Extremfall zwischen einem guten Fehlerquotienten aber grottigem Stil (nur Basisvokabular und aneinander gereihte Hauptsätze) ist.

Tatsache ist aber, dass er sich von der dritten Klausur (auch 5) zur vierten Klausur (4+) gesteigert hat. Mündlich hat er sich glaube ich ganze zweimal im Quartal beteiligt - keine HA vorgelesen, keine HA abgegeben (abgesehen davon waren die HA bei ihm auch immer sehr kurz, was m.E. nicht an Faulheit sondern an mangelndem Ausdrucksvermögen liegt bzw. dass er zu den Punkten einfach nichts sagen kann).

Insofern hat er schon gravierende Defizite.

Gruß

Bolzbold